

**Wissenschaftliche Leitung:**  
Dr. Moritz C. Oberstadt

**Information und Anmeldung:**

Dr. Rainer Cramm  
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
D-17487 Greifswald  
Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19021  
Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005  
E-Mail: [rainer.cramm@wiko-greifswald.de](mailto:rainer.cramm@wiko-greifswald.de)

Bitte melden Sie sich über unser  
Online-Formular an:  
[www.wiko-greifswald.de/de/anmeldung](http://www.wiko-greifswald.de/de/anmeldung)

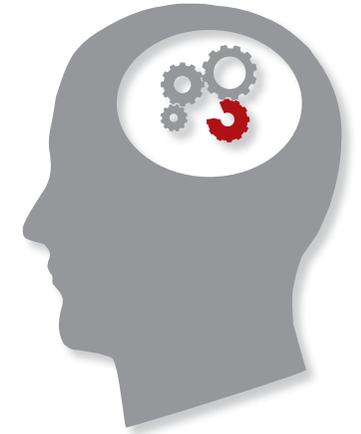
Schon Galen beschrieb das Gehirn als Sitz der Seele. Wie sehr muss es einen Menschen beeinflussen, wenn ausgerechnet im Gehirn ein Tumor wächst? Wenn er je nach Lokalisation tatsächlich die Persönlichkeit des Menschen beeinflusst?

Das interdisziplinäre Feld der Neuroonkologie soll im Zentrum des Symposiums „Neurooncology – Young Investigators Meeting Greifswald“ stehen. Das Symposium wird von Nachwuchswissenschaftlern veranstaltet und richtet sich an junge Nachwuchsforscher und Ärzte aus den Bereichen Neurologie, Onkologie, Neurochirurgie, Neuroradiologie und Neuropathologie. Herausragende Neurowissenschaftler aus Deutschland und Italien werden Vorträge zu den Grundlagen der Neuroonkologie halten. Nachwuchsforscher im Bereich Neuroonkologie werden in einer Postersession ihre eigenen Ergebnisse präsentieren können. Daneben werden in mehreren Vorträgen und einer Podiumsdiskussion Karrierechancen junger Forscher thematisiert: Wie und wo beantrage ich Fördergelder? Wie plane ich einen Auslandsaufenthalt? Wie verbinde ich Forschung und klinische Tätigkeit? Welche Netzwerke gibt es für junge Neurowissenschaftler?

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
Martin-Luther-Straße 14  
D-17489 Greifswald  
[info@wiko-greifswald.de](mailto:info@wiko-greifswald.de)  
[www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de)



Junges Kolleg Greifswald



# NEUROONCOLOGY

## Young Investigators Meeting Greifswald

Internationales Symposium  
3. und 4. April 2014

**B|BRAUN**  
SHARING EXPERTISE

GERHARD DOMAGK  
Nachwuchsförderprogramm

Universitätsmedizin  
GRIEFSWALD

Das internationale Symposium des Jungen Kollegs Greifswald wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, der Firma Aesculap, dem Gerhard-Domagk-Nachwuchsförderprogramm und dem Forschungsverbund Neurowissenschaften. Das Junge Kolleg Greifswald ist eine Programmsäule des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald, einer wissenschaftlich unabhängigen Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

## Donnerstag, 3. April 2014

ab 17.00 Uhr

Ankunft und Registrierung

19.30 Uhr

Begrüßung durch den wissenschaftlichen Koordinator des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs, Dr. Rainer Cramm, durch den Tagungsleiter, Dr. Moritz C. Oberstadt (Junges Kolleg Greifswald), und Professor Dr. Henry W. S. Schroeder (Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie, Universitätsmedizin Greifswald)

20.15 Uhr

### Öffentlicher Abendvortrag

#### Grundlagen der Neuroonkologie

Professor Dr. Wolfgang Wick (Abteilung für Neuroonkologie, Neurologische Klinik, Universitätsklinikum Heidelberg)

## Freitag, 4. April 2014

8.30 Uhr

### Grußwort

Professor Dr. Dr. Christof Kessler (Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsmedizin Greifswald)

8.45 Uhr

### Interdisziplinäre neuroonkologische Behandlung in Greifswald

Dr. Cornelia Müller (Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsmedizin Greifswald)

9.15 Uhr

### Neues aus der Neuroradiologie zur Differenzierung hirneigener Tumoren

Privatdozent Dr. Sönke Langner (Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Universitätsmedizin Greifswald)

9.45 Uhr – 10.00 Uhr

*Kaffeepause*

10.00 Uhr

### Glioma stem cell microenvironment

Dr. Elena Bazzoli (Dipartimento di Scienze Neurologiche e del Movimento, Università degli Studi di Verona, Italien)

10.45 Uhr

### Bedeutung von Stammzellen für Gehirntumoren

Professor Dr. Rainer Glaß (Experimentelle Neuroonkologie, Campus Grosshadern, Neurochirurgische Klinik und Poliklinik, Ludwig-Maximilians-Universität München)

### Karrierechancen in der neuroonkologischen Forschung

11.30 Uhr

### Translationale Forschung: Klinik und Labor?

Privatdozent Dr. Michael Synowitz (Klinik für Neurochirurgie, Charité Berlin)

12.00 Uhr

### Vereinbarkeit von Medizinstudium und wissenschaftlicher Dissertation

Melanie Korsen (Alumna des Gerhard-Domagk-Programms, Greifswald)

12.30 Uhr

### Netzwerke für neurologischen Nachwuchs: Junge Neurologen, in Deutschland und weltweit

Xenia Kobeleva (Klinik für Neurologie, Hannover; Ansprechpartnerin für den Arbeitsbereich Internationales bei den Jungen Neurologen und EAYNT Past Treasurer)

13.00 Uhr – 14.00 Uhr

*Mittagspause*

14.00 Uhr

### Fördermöglichkeiten für junge Nachwuchsforscher: Stipendien, Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Dr. Stefan Seiberling (Zentrum für Forschungsförderung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald)

14.30 Uhr

### Forschungsaufenthalt im Ausland

Dr. Moritz C. Oberstadt (Junges Kolleg Greifswald)

15.00 Uhr – 15.30 Uhr

*Kaffeepause*

15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Postersession von Nachwuchsforschern im Foyer des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs

17.00 Uhr

Panel discussion about career opportunities in the field of neuro-oncology with Privatdozent Dr. Michael Synowitz and Dr. Elena Bazzoli

18.00 Uhr – 18.30 Uhr

Preisverleihung für das beste vorgestellte Poster